Die 5. Prüfungskomponente im Abitur – 2021

Hinweise für die Präsentationsprüfung

1. Bei der **Präsentationsprüfung (PP)** kann man sein Thema frei wählen; dabei muss **ein fachübergreifender Aspekt** formuliert werden. Die PP erfordert die Festlegung auf zwei Fächer: **ein Referenzfach** (das „Hauptfach“) und **ein Bezugsfach** (das „Nebenfach“), das den übergreifenden Aspekt abdeckt. Beide Fächer müssen bis zum Anfang des 3. Semesters endgültig festgelegt werden.

   a) Das **Referenzfach** der Präsentationsform darf nicht das 1. bis 4. Prüfungsfach sein, muss jedoch alle 4 Semester belegt worden sein. Die Note des 4. Semesters zählt zur Abiturqualifikation. Alle Gruppenmitglieder müssen das gleiche Referenzfach wählen.

   b) **Bezugsfach** kann ein beliebiges Fach sein, muss jedoch mindestens 2 Semester belegt worden sein oder aus einem Bereich stammen, in dem man sich selber **nachweislich** Grundkenntnisse erarbeitet hat - die Bezugsfächer können variieren (unterschiedlich sein).

   c) Eine **Umwahl** des Referenzfaches ist in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des 3. Semesters möglich.

2. Die **Gruppenprüfung** ist abhängig von der Themenstellung mit **zwei** (bis zu drei) **Teilnehmer*innen** empfohlen; dabei hat die Gruppe ein Grobthema in einem gemeinsamen Referenzfach, allerdings muss der Beitrag jedes Einzelnen erkennbar sein. Die persönliche Leitfrage muss in sich geschlossen sein. In begründeteten Ausnahmefällen kann ein schriftlicher Antrag auf eine Einzelprüfung gestellt werden.

3. Das **Thema** sollte eine **Problemstellung** beinhalten, z.B. nicht „Textilfärbung“, sondern: „Beiträge der modernen Industrie zur Textilfärbung - Welche Beiträge zur Textilfärbung kann die moderne Chemie leisten, um die Vorstellungen der Modeindustrie umzusetzen? (Chemie/Kunst), oder z.B.: „Die Edelweißpiraten – Jugendrebellion oder politischer Widerstand“ (PW/Geschichte).

4. Die Präsentation besteht aus einem **schriftlichen (Bewertung 1/4)** und einem **mündlichen Teil (3/4).**

   a) **Der schriftliche Teil** besteht aus fünf Seiten (jedes Gruppenmitglied muss eine eigene schriftliche Ausarbeitung abgeben, in 4-facher Ausfertigung, gelocht und geheftet):

   - dem Deckblatt S. 1
   - einer detaillierten Gliederung der geplanten Präsentation s. Hinweise zu A
   - der Darstellung des Arbeitsprozesses (ggf. der Gruppe) s. Hinweise zu B
   - einer individuellen Reflexion (von jedem Mitglied der Gruppe) (a,b,c). s. Hinweise zu C
   - dem kommentierten Quellenverzeichnis. s. Hinweise zu D

Formatierung: Schriftgröße 11pt, 1,5-zeilig, Rand: links 2,5 cm, rechts 4 cm, Blocksatz

b) **Der mündliche Teil** besteht aus:

- der Präsentation mit ⅔ der Bewertung
- dem Prüfungsgespräch mit ⅓ der Bewertung

2er Gruppe (40')		3er Gruppe (50')
2 x 14 min	Präsentation	3 x 12 min
2 x 6 min	Prüfungsgespräch	3 x 5 min
- - - - -		

Die mündliche Prüfung dauert 40 Min. bei 2 Teilnehmer*innen und 50 Min. bei drei Gruppenmitglieder (also wird die Zeit für jede weitere Person um 10 Min. verlängert).

(Einzelprüfung: 20 min Präsentation + 10 min Prüfungsgespräch)

Der Zeitplan:

- **Bis zum 15.06.2020**: Fach und Gruppe festlegen, betreuende Lehrkraft suchen (normalerweise die eigene Lehrkraft – oder eine andere Lehrkraft, die das Fach unterrichtet.
- Erste Ideen zu möglichen Themen entwickeln, Termin vereinbaren.
- Bis zum 23. Juni die erste Beratung absolvieren und
- Abfrage in itslearning ausfüllen.
- **Erste Schulwoche, direkt nach den Sommerferien, Anfang 3. Sem**.: Status quo überprüfen, notfalls Änderung des Faches
- zweites Gespräch der Gruppe mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin vereinbaren zur Festlegung des Themas (August 2020)
- **Im Laufe des 3. Sem.:** weitere Gespräche mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin zur detaillierten Formulierung des Themas, der Leitfragen, zur Festlegung der Methoden und Vorlage der Literaturliste (s. Handreichung, 4.2) und Erstellung der Gliederung
- **Ausfüllen des Antrags, Unterschriften der Gruppenmitglieder und der Lehrkraft**
- **Abgabe des Antrags** (Anmeldung des Themas und Dokumentation der ersten Beratungsgespräche (+ ggf. Antrag auf Einzelprüfung): **Oktober 2020 an Tutor*in** (spätester Abgabetermin ist der 27. Oktober 2020) dann Genehmigung durch die Fachbereiche und den Schulleiter abwarten (November 2020)
- **Ende 3. Semester und 4. Semester:** weitere Beratungsgespräche (siehe Anlage E)
- Abgabe des Exposés: März 2021 *in vierfacher Ausfertigung* über die Tutor*innen an das Oberstufenbüro (Achtung: jedes Gruppenmitglied benötigt ein eigenes Exposé, auch wenn Teile davon gemeinsam geschrieben wurden).

Die mündliche Prüfung zur 5. Prüfungskomponente findet statt am 25./26. 03. 2021

(genaue Termine werden zeitnah bekannt gegeben)

Hinweise zu A: Kriterien für eine sinnvolle Gliederung

- Sie soll detailliert sein, sodass, insbesondere für den Hauptteil, die Einzelschritte erkennbar sind. Drei Gliederungspunkte sind zu wenig, zwanzig zu viel
- Es soll die Zeitplanung erkennbar sein
- Es soll ebenfalls die Arbeitsteilung innerhalb der Gruppe erkennbar sein

Hinweise zu B: Darstellung des Arbeitsprozesses der Gruppe, S.3

- Kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
- Abgrenzung, Begründung der Themenwahl und der eigenen Leitfrage im Hinblick auf das Referenzfach und den ausgewählten Aspekt des weiteren Faches
- Sinn und Wirkung des Beratungsgespräches
- Beschreibung des Weges zur Reduktion der Themenstellung vor dem Hintergrund des übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhanges, wichtige Arbeitsschritte
- ggf. kurze Darstellung zum Prozess der Entscheidung zur (Einzel- bzw.) Gruppenfindung; Erfahrung mit der Kooperation und Arbeitsteilung in der Gruppe.
- fachlicher Hintergrund (falls nicht selbst Thema der Präsentation), ggf. Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang
- Begründung der Medienwahl (z.B. PPP, Plakat, praktische Arbeiten…)
- Begründung der Methodenwahl (Beispiele nennen)

Hinweise zu C: Vorgaben für die Individuelle Reflexion (Anregungen)

<u>1. Planung und Arbeitsprozess</u>

- Erfahrungen mit der Themenstellung, Leitfrage
- Bewältigte Stolpersteine
- Finden von Literatur, Informationen, Auseinandersetzung mit Institutionen
- Erfahrungen bei der Kooperation und Arbeitsteilung (bei Partnerprüfungen)

<u>2. angestrebte Ergebnisse</u>

- Veränderungen des Themas und der These
- Zugewinn an Erfahrungen
- Kritische Einschätzung des Ergebnisses
- Wichtigste Lernerfahrung für einen selbst
- Wirkungen der Präsentation bei Mitschüler/innen (Proben)

<u>3. Zusätze und Alternativen</u>

- Seiten- und Nebenthemen, die ausgeklammert wurden
- Alternativen, die verworfen wurden
- Gleichwertige Alternativen

Hinweise zu D: Kommentiertes Quellenverzeichnis

- verwendete Literatur und Materialien (Bücher, Aufsätze, Internetseiten, sonstige Materialien), bei Gruppenprüfungen ggf. aufgeteilt in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen, Quellenverzeichnisse der Gruppenmitglieder mit Kurzkommentaren zur Nutzung, Einordnung! bzw. Bewertung der Quellen
- unabdingbar: Bücher, z. B. Standardwerke zur Themenstellung

Anlage E: Zusatzbogen „Beratungsgespräche“ nach der Genehmigung durch den Schulleiter ist nicht Teil der 5 Seiten, sondern die „6.“ Seite! Dieser Bogen ist benotungsrelevant!

Beispiel für eine schriftliche Ausarbeitung zur 5. PK in zwei Schritten

1.) Grundlage für die erste Version des Fließtextes

Formatierung: Schriftgröße 11,5 pt, 1,5-zeilig, Rand links 4cm, rechts 2 cm, Blocksatz

Seite 1 **Deckblatt**

Seite 2 **Gliederung**

Seite 3 **Darstellung Arbeitsprozess**

Warum habe ich mein Thema/Leitfrage ausgewählt? (1/3 Seite)

Warum ist mein Thema in der Forschung wichtig? (1/3 Seite)

Mit welchen Medien möchte ich wie präsentieren? (1/3 Seite)

Seite 4 **Individuelle Reflexion (bei Gruppenprüfung ist nur dieser Punkt individuell zu verfassen)**

War mein Thema/Leitfrage gut zu bearbeiten, würde ich bei einer erneuten Bearbeitung die Fragestellung ändern?

Welche neuen fachlichen Erkenntnisse habe ich gewonnen?

Habe ich genug Literatur zu meiner Fragestellung finden können?

Welche "Stolpersteine" habe ich wie bewältigt?

Was habe ich über mich und meinen Arbeitsstil gelernt?

(Wie verlief die Zusammenarbeit?)

Seite 5 **Kommentiertes Quellenverzeichnis** (1/2 – 1 Seite)

Welche Quellen waren warum für meine Arbeit besonders gut?

2.) Überarbeitung des Fließtextes mit den Hinweisen A - D

…

Beispiel für eine Eigenständigkeitserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Publikationen, Vorlagen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt habe. Alle Teile meiner Arbeit, die wortwörtlich oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Gleiches gilt für die von mir verwendete Internetquellen. Diese Arbeit ist weder von mir noch von einem/-r Mitschüler*in zu einem anderen Zeitpunkt bzw. an einer anderen Schule vorgelegt worden.

Ort, Datum _____